Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen

Jungen trinken – Mädchen trinken anders

Geschlechtsspezifische Alkoholprävention

Fachtagung | 16. Juli 2014 | Akademie des Sports | Hannover

Alkohol ist die am weitesten verbreitete psychoaktive Substanz in unserer Gesellschaft verbunden mit einer hohen Akzeptanz gegenüber regelmäßigem Konsum. Die damit einhergehenden Gefahren werden sowohl von Erwachsenen als auch von Jugendlichen unterschätzt: Wer alkoholbedingte Folgen des Trinkens zum Thema macht, gilt als Spielverderber.

Oft mangelt es lediglich an Wissen über Konsequenzen, beispielsweise des Rauschtrinkens. Das Gefährliche hierbei ist die große Trinkmenge, die die Jugendlichen in kurzer Zeit zu sich nehmen, um eine Wirkung zu erzielen. Der Alkohol breitet sich schnell im Gehirn aus, was lebensbedrohliche Folgen haben kann.

Erfreulicherweise ist die Anzahl der Krankenhauseinweisungen wegen einer Alkoholvergiftung in der Gruppe der 10- bis 15-Jährigen zurückgegangen. Bei der Gruppe der 15- bis 20-Jährigen wurde hingegen eine Zunahme festgestellt. Hier sind es mehrheitlich die Jungen (63,4 %) und nicht die Mädchen (36,6 %), die 2012 behandelt werden mussten. Allerdings ist der Anteil der Mädchen in dieser Altersgruppe gegenüber dem Vorjahr um 4,4 % gestiegen, bei den Jungen nur um 1 %.

Mädchen und Jungen im Vergleich zeigen nicht nur geschlechtsspezifische Konsummuster, sondern haben auch unterschiedliche Motive und zeigen verschiedene emotionale Reaktionen, wenn sie Alkohol trinken. Das Thema Alkohol und Aggression betrifft beide Geschlechter. Aber wo sind die Unterschiede und wie zeigt sich die Gewalt? Und warum reagieren Menschen aggressiv, werden sogar gewalttätig, wenn sie getrunken haben und andere nicht?

Die Fachtagung will auf die geschlechtsspezifischen Unterschiede beim Alkoholkonsum aufmerksamen machen und stellt dazu neue Forschungsergebnisse vor.

Die Schnittmengen „Alkohol und Gewalt“, „Alkohol und Sexualität“ und „Alkohol und Medien“ werden thematisiert und Hinweise für die Prävention gegeben, die die Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen berücksichtigen.

Traudel Schlieckau

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen, LJS

Veranstalterin
Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
T: (05 11) 85 87 88
F: (05 11) 2 83 49 54
info@jugendschutz-niedersachsen.de
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Fachreferat der
LAG der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen e.V.

Tagungsleitung
Traudel Schlieckau, LJS

Ort
Akademie des Sports Hannover
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

Kosten
60,- € inkl. Verpflegung
Bitte erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung überweisen.

Programm

9.30 Anmeldung

10.00 Begrüßung und Einführung

10.15 Rauschtrinken im Jugendalter
Trinkmotive, Geschlechtsunterschiede und Konsequenzen für die Prävention. Prof. Dr. Wolstein, Universität Bamberg

11.15 Pause

11.30 Alkohol und Gewalt
Prof. Dr. Wolfgang Heckmann, Hochschule Magdeburg–Stendal

12.30 Mittagspause

13.30 Alkohol und Sex
Was geht da noch?
Fragen und Antworten

13.45 Trinken 2.0
Die Rolle des Internets beim Alkoholkonsum Heranwachsender. Colette See, Büro für Suchtprävention der Hamburgischen Landesstelle für Suchtfragen e.V.

14.45 Pause

15.00 Geschlechtsspezifische Alkoholprävention für Mädchen und Jungen, BZgA. angefr.

16.00 Ende der Veranstaltung

Suchtprävention

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen

Jungen trinken - Mädchen trinken anders

Geschlechtsspezifische Alkoholprävention

Tagung | 16.Juli 2014 | Akademie des Sports | Hannover

ANMELDUNG (bitte bis zum 23.06.14)

per Fax 0511 – 283 4954

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Tagung an und übernehme die Kosten in Höhe von 60,- Euro (inkl. Verpflegung).
Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.
Sie erhalten eine **Rechnung** und weitere Informationen ca. 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung

Jungen trinken – Mädchen trinken anders
16. Juli 2014, Akademie des Sports, Hannover
Buchungsnr. S1440

Ich bin: männl. o weibl. o

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Name / Vorname

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

Fall Sie nicht Ihre persönliche Mailadresse angegeben haben, stellen Sie bitte sicher, dass Sie die Anmeldeunterlagen erhalten.

Rückantwort bitte per Fax an:

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen
Leisewitzstraße 26
30175 Hannover
Tel: 0511-85 87 88
Fax: 0511-283 4954
info@jugendschutz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerin:
Maike Krahe (LJS)

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen